

Australian International Beer Awards 2007

Nahezu 900 Biersorten aus 39 Ländern verkosteten die Juroren des zweitgrößten Bierwettbewerbs der Welt in Melbourne, um das beste Premium Bier der Welt zu küren. Dann gaben sie vor 530 Gästen ihre Entscheidung bekannt: Das Kristallweißbier der Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan – einer Betriebseinheit der TUM – hat die Konkurrenz weit hinter sich gelassen und überzeugte mit der Qualität bester Brautradition der ältesten Brauerei der Welt. Damit geht die begehrte »Grand Champion Trophy« nach Weihenstephan. Insgesamt neun Mal wurde die Weihenstephaner Brauerei ausgezeichnet: Neben dem Kristallweißbier erhielten unter anderem auch das Hefeweißbier,



das Pils, das Original Lager und das dunkle Lager Tradition Medaillen für hervorragende Eigenschaften hinsichtlich Geschmack, Qualität und Verpackung. Die einzigartige Verbindung von bewährtem Wissen und moderner Brauwissenschaft ist es, die den Bieren der Bayerischen Staatsbrauerei Weihenstephan eine unvergleichbare Identität verleiht und höchste Qualität ermöglicht. Kein Wunder, dass sich die Brauer regelmäßig über begehrte Auszeichnungen bei internationalen Bierwettbewerben freuen können.

red

Neu im Leitungsstab

Seit 16. April 2007 ist Nikola Wilman neues Mitglied im Referenten-Team der Hochschulleitung. Ebenfalls Volljuristin, tritt sie in die Fußstapfen von Sophie Helene Riefer, die jetzt den Bereich der Hauptverwaltung im Studentenwerk München leitet.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Augsburg absolvierte Wilman zwei Masterstudiengänge an der University of Durham/England und war dort bis Oktober 2004 als wissenschaftliche Assistentin an der Juristischen Fakultät tätig. Ihre Schwerpunkte lagen besonders im Bereich des europäischen Wettbewerbsrechts. Im November 2006 schloss sie ihre Ausbildung mit dem 2. Juristischen Staatsexamen ab. Während des Rechtsreferendariats am Oberlandesgericht (OLG) München leistete sie ihr dreimonatiges Pflichtwahlpraktikum im Bayerischen Wissenschaftsministerium ab. »Dort habe ich interessante



Nikola Wilman Foto: privat

Einblicke in die deutsche und europäische Forschungspolitik erlangen können. Ich freue mich, diese und andere Erfahrungen und Kenntnisse in meine Tätigkeit an der TUM einzubringen«, sagt die 31-Jährige. An der TUM ist Wilman für die Betreuung von Senat, Hochschulrat und Verwaltungsrat zuständig. Ebenso gehört die Vorbereitung der wöchentlichen Sitzungen des Hochschulpräsidiums zu ihren Aufgaben.

»In den ersten Wochen an der TUM ist mir das junge, dynamische Umfeld und die kooperative Arbeitsweise sehr positiv aufgefallen. Man spürt den unternehmerischen Geist in der TUM, der in innovativer Weise in Forschung und Lehre umgesetzt wird.«

nw

Ass.Jur. Nikola Wilman, LL.M, M.Jur.
Wissenschaftliche Referentin der Hochschulleitung
Tel.: 089/289-25201
wilman@zv.tum.de